
5506/J XXIV. GP

Eingelangt am 28.05.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Johannes Schmuckenschlager
Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend Verwendung österreichischer Lebensmittel im gesamten Ressortbereich

Gerade staatliche Institutionen in Österreich sollten bei der Beschaffung und dem Verbrauch von österreichischen Produkten eine Vorreiterrolle einnehmen. In Frage kommen hier naturgemäß primär Lebensmittel aus heimischer Produktion, deren Kauf viele Vorteile hat:

- Sicherung heimischer Arbeitsplätze
- Qualität österreichischer Produkte besser
- Gesamter heimischer Wirtschaftsstandort wird stabilisiert (Produzenten, Verarbeiter, Logistik, Handel)
- Wirtschaftskreislauf in Österreich wird belebt
- Regionalitätsprinzip als nachhaltige Perspektive

Dem Österreichischen Bundesheer als großen Arbeitgeber und Verbraucher von einer Vielzahl von Lebensmitteln für die Verpflegung seiner Angehörigen kommt bei der Beschaffung österreichischer Produkte ein Hauptaugenmerk zu.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Wird im Österreichischen Bundesheer bei der Anschaffung von Lebensmitteln darauf geachtet, möglichst Produkte aus Österreich zu kaufen?
2. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Milch und Milchprodukte aus Österreich angeschafft?
3. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Milch und Milchprodukte angeschafft, deren Herstellung überwiegend im Ausland erfolgte beziehungsweise deren verwendete Zutaten überwiegend aus dem Ausland stammen?
4. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Fleisch und Fleischprodukte sowie Wurstwaren aus Österreich angeschafft?

5. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Fleisch und Fleischprodukte sowie Wurstwaren angeschafft, deren Herstellung überwiegend im Ausland erfolgte beziehungsweise deren verwendete Zutaten überwiegend aus dem Ausland stammen?
6. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Getreideprodukte aus Österreich angeschafft?
7. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Getreideprodukte angeschafft, deren Herstellung überwiegend im Ausland erfolgte beziehungsweise deren verwendete Zutaten überwiegend aus dem Ausland stammen?
8. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Fertigprodukte (wie Konserven etc.) aus Österreich angeschafft?
9. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Fertigprodukte angeschafft, deren Herstellung überwiegend im Ausland erfolgte beziehungsweise deren verwendete Zutaten überwiegend aus dem Ausland stammen?
10. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres werden Eier aus regionaler Produktion in Österreich angeschafft?
11. 11. Wie viele Prozent der verwendeten Eier stammen aus Freilandhaltung?
12. Wie viele Prozent der verwendeten Eier stammen aus Bodenhaltung?
13. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres wird Gemüse aus regionaler Produktion in Österreich angeschafft?
14. Für welche Küchen an Standorten des Österreichischen Bundesheeres wird Obst aus regionaler Produktion in Österreich angeschafft?
15. Aus welchen Gründen werden im Österreichischen Bundesheer Lebensmittel aus nicht heimischer Produktion verwendet?
16. Werden Sie dies ändern?
17. Wie viele Prozent der Lebensmittel, aufgeschlüsselt auf die obigen Kategorien, bezieht das Österreichische Bundesheer als kontrollierte Bio-Produkte?
18. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass das Österreichische Bundesheer mehr kontrollierte Bio-Produkte verwendet?
19. Erfolgt die Verpflegung österreichischer Soldaten in den Auslandseinsätzen mit österreichischen Lebensmitteln oder mit jeweils in dieser Einsatzregion angekauften Produkten?
20. Welche Erfahrungswerte über den Einsatz heimischer Lebensmittel haben Sie von anderen Armeen?